



HÜHNERBRUTVERSUCH - 2B

... VOM EI ZUM HUHN ...



Wir haben im Fach Angewandte Biologische einen Hühnerbrutversuch durchgeführt. Johanna Griesser hat uns ihren Brutkasten und 59 Eier zum Ausbrüten zur Verfügung gestellt und das Projekt geleitet. Außerdem stellte uns Lisa T. 10 Zwergseidenhühner-Eier zur Verfügung.

Die Gruppe 1 erstellte einen Plan nach dem jeden Tag drei bis vier SchülerInnen für die Eier zu sorgen hatten. An den Wochenenden schauten abwechselnd Frau OStRⁱⁿ Profⁱⁿ DIⁱⁿ Beate Mayerl und der eingeteilte Stalldienst der Schule auf die Eier.

Die Aufgaben waren:

- kontrollieren ob die Luftfeuchtigkeit auf 60 % und
- die Temperatur auf 37 °C lag.

Gegebenenfalls musste man das Wasser im Brutkasten beziehungsweise neu einfüllen.

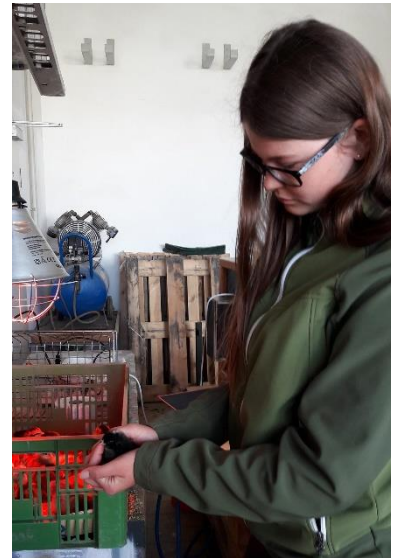
17 Tage nach dem Versuchsstart mussten wir die Eier in ein Gitter legen, damit die schlüpfenden Küken nicht durch die Holzstangen nach unten fallen.

Nach dem 21. Tag schlüpften die ersten von insgesamt 40 Küken. Leider überlebten fünf nicht.

Die befruchteten Eier, aus denen leider keine Küken schlüpften, hat DIⁱⁿ Andrea Illmer-Zotlöterer sachgemäß entsorgt.

-- 1 --





Die Küken verbrachten drei Tage in einer Kiste über der wir eine Infrarotlampe befestigten und dann übersiedelten sie in den Stall. Dort sorgt nun der Stalldienst für ihr Wohlbefinden.

Wenn die Küken groß genug zum Transport sind, werden sie unter den SchülerInnen der 2B aufgeteilt beziehungsweise ziehen sie zu den Schulhühnern.

Emilie Wagner & Katharina Steuxner 2B